

NUB Antrag 2026/2027

Sonidegib

Haben Sie externe Hilfestellungen zum Ausfüllen der Formblätter in Anspruch genommen? Wenn ja, bitte geben Sie an, welche Hilfestellung Sie in Anspruch genommen haben?

Dieser Antrag wurde durch die deutsche Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie e.V. vorformuliert.

Angefragte Untersuchungs- und Behandlungsmethode

Sonidegib

Alternative Bezeichnung(en) der Methode

Odomzo®

Beruhet die neue Untersuchungs- und Behandlungsmethode vollständig oder in Teilen auf dem Einsatz eines Medizinproduktes?

☒ **nein ankreuzen**

Wurde für diese angefragte Untersuchungs- und Behandlungsmethode von Ihrem Krankenhaus bereits vor dem 01.01.2026 eine Anfrage gemäß §6 Abs. 2 KHEntG an das InEK übermittelt?

☒ **hier ja ankreuzen, falls Sie zu den Häusern gehören, die im Vorjahr eine Anfrage gestellt haben, sonst nein ankreuzen. Bei ja Anfrage aus dem Vorjahr im Datenportal auswählen. Die Angabe der vorangegangenen Verfahrensnummer ist Pflicht, diese wird im Formular durch die Suchfunktion unterstützt**

Beschreibung der neuen Methode

Wirkweise:

Sonidegib bindet an ein Protein, das den Hedgehog-Signalweg kontrolliert. Durch die Bindung blockt Sonidegib den Signalweg und hemmt das Wachstum und die Ausbreitung der Karzinomzellen.

Evidenzlage:

In einer randomisierten, doppelblinden Phase II Studie wurde Sonidegib in zwei Dosisstufen (200 mg und 800 mg) bei 230 Patienten mit lokal fortgeschrittenem (n=194) oder metastasiertem (n=36) Basalzellkarzinom eingesetzt. Der primäre Endpunkt war die objektive Ansprechrare. Diese betrug im 200 mg Arm 56,1% (95% KI 43,3;68,3). Quelle Fachinformation, Stand Mai 2020.

Dosierung: 200mg p.o. täglich.

Mit welchem OPS wird die Methode verschlüsselt?

6-00c.h

Anmerkungen zu den Prozeduren

Bei welchen Patienten wird die Methode angewandt (Indikation)?

Sonidegib ist angezeigt für die Behandlung von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit lokal fortgeschrittenem Basalzellkarzinom, die für eine kurative Operation oder eine Strahlentherapie nicht infrage kommen.

Welche bestehende Methode wird durch die neue Methode abgelöst oder ergänzt?

NUB-Musteranfrage

[Arbeitskreis DRG und Gesundheitsökonomie der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie e.V.](#)

www.dgho.de

Seite 1 von 3

27 127 Sonidegib NUB-Anfrage DGHO Stand 2026-09-16 final

NUB Antrag 2026/2027

Sonidegib

Ergänzung zu den bestehenden Behandlungsmöglichkeiten.
Eine Alternative ist Vismodegib, welches ebenfalls NUB-Status 1 hat.

Ist die Methode vollständig oder in Teilen neu und warum handelt es sich um eine neue Untersuchungs- und Behandlungsmethode?

In den Informationen nach §6 Abs. 2 KHEntgG für 2026 hat Sonidegib den Status 1

Welche Auswirkungen hat die Methode auf die Verweildauer im Krankenhaus?

Zur Veränderung der Verweildauer im Krankenhaus können derzeit aufgrund fehlender Erfahrungen keine Aussagen gemacht werden.

Wann wurde diese Methode in Deutschland eingeführt?

Februar 2018

Bei Medikamenten: Wann wurde dieses Medikament zugelassen?

14.8.2015

Wann wurde bzw. wird die Methode in Ihrem Krankenhaus eingeführt?

[bitte ergänzen]

In wie vielen Kliniken wird diese Methode derzeit eingesetzt (Schätzung)?

Sonidegib wird in ca. 330 Kliniken in Deutschland eingesetzt (Schätzung aufgrund der NUB-Anfragen des Vorjahres).

Wie viele Patienten wurden in Ihrem Krankenhaus in 2025 oder in 2026 mit dieser Methode behandelt?

In 2025

[bitte ergänzen]

In 2026

[bitte ergänzen]

Wieviele Patienten planen Sie im Jahr 2027 mit dieser Methode zu behandeln?

[bitte ergänzen]

Entstehen durch die neue Methode Mehrkosten gegenüber dem bisher üblichen Verfahren? Wenn ja, wodurch? In welcher Höhe (möglichst aufgetrennt nach Personal- und Sachkosten)?

Sachkosten:

Die Dosierung beträgt 200 mg pro Tag, entsprechend 1 Hartkapsel.

Der Preis pro Packung beträgt 5.500,54 € bei 30 Hartkapseln zu 200 mg (laut Rote Liste AVP(EB) inkl. MWSt, Preis Stand 12.8.2026).

Daraus ergeben sich Tagestherapiekosten von 183,35 € oder 1.283,46 € bei einer angenommenen Verweildauer von 7 Tagen.

Da das Medikament eine orale Dauertherapie ist, geschieht es eher selten, dass ein Patient für diese orale Gabe stationär behandelt wird und somit in eine organspezifische DRG gruppiert wird. Es kommt sehr viel häufiger vor, dass der Patient wegen einer anderen Erkrankung aufgenommen wird und dieses Medikament als seine Dauermedikation weiter erhält. Die Kosten für dieses Medikament können daher in vielen DRGs vorkommen und sind möglicherweise auch nicht konkret dem Fall zugeordnet.

NUB Antrag 2026/2027

Sonidegib

Welche DRG(s) ist/sind am häufigsten von dieser Methode betroffen?

J61C

Warum ist diese Methode aus Ihrer Sicht derzeit im G-DRG-System nicht sachgerecht abgebildet?
--

Sonidegib wurde im Jahr 2015 zugelassen und ist seit dem Jahr 2018 in Deutschland auf dem Markt. Für das Datenjahr 2025 sollten aus den Kalkulationshäusern Kostendaten für den Einsatz vorliegen. Wir vermuten, dass die Stichprobe jedoch zu klein war, als dass genügend Kosten- und Leistungsdaten aus den Krankenhäusern vorliegen, um damit eine sachgerechte Abbildung im G-DRG System 2027 zu ermöglichen. Die zusätzlichen Kosten von ca. 1.280 € pro Woche können aber mit der betroffenen Fallpauschale allein nicht ausreichend abgebildet werden und Sonidegib ist bisher im ZE-Katalog nicht enthalten. Aufgrund der hohen Kosten des Medikaments kommt es zu einer Unterfinanzierung in der betroffenen DRG. Vismodegib, das ebenfalls für diese Indikation zugelassen ist, hatte 2026 ebenfalls den NUB-Status 1.
--